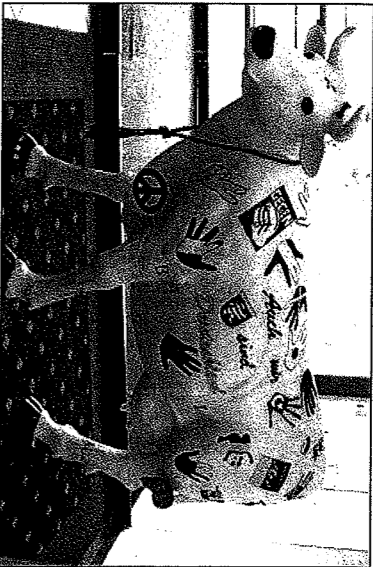


Gegen Gewalt

Bei WAUS werden Menschen mit und ohne Migrationshintergrund, unterschiedlichen religiösen Bekenntnissen, Biografien, Altersgruppen usw. beschäftigt, qualifiziert und ausgebildet. Verschiedenheit wird als Chance betrachtet und kultureller Austausch als Bereicherung einer lebendigen Lebens- und Arbeitswelt verstanden. Rechtsradikales Gedankengut, Hetzkampagnen und Gewalt gegen ausländische und gegen andersdenkende MitbürgerInnen stößt auch bei WAUS auf uneingeschränkte Ablehnung. Im Rahmen einer Jugend-Projektwoche zum Thema: „Auch wir sind Deutschland“ wurde Position bezogen: Bonita, die lebens-



große Kuh, steht als Botschafterin für die kulturelle Vielfalt in der WAUS setzt in fröhlichen Farben Zeichen gegen Vorurteile und Feindseligkeit. Gestaltet wurde sie von jungen Menschen mit und ohne Migrationshintergrund, die eine Ausbildung absolvieren, oder an

berufsvorbereitenden Maßnahmen teilnehmen

Oswin Veith
Erster Kreisbeigeordneter und Sozialdezernent

Mit freundlichen Grüßen

Auch die vom 16.09. bis 03.10. stattfindende Interkulturelle Woche, mit vielen interessanten Konzerten, Lesungen etc., soll hierzu einen Beitrag leisten.

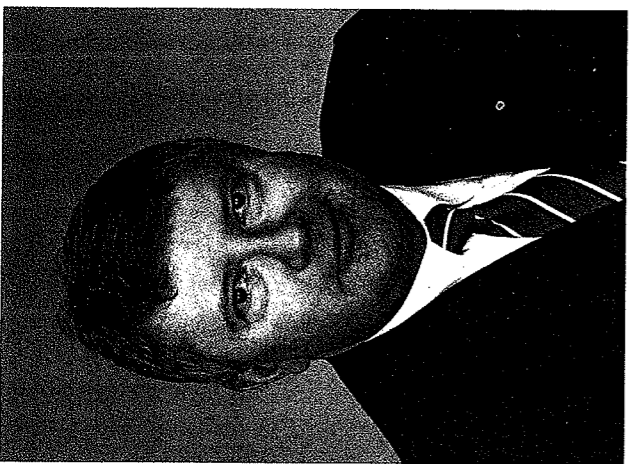
Ich möchte die Gelegenheit nutzen, allen Lehrerinnen und Lehrern der teilnehmenden Schulen und ihren Partnern aus dem schulischen Umfeld für ihre engagierte Arbeit zu danken. Ich bin mir sicher, dass „XENOS“ uns beim Kampf gegen Fremdenfeindlichkeit, Diskriminierung und Extremismus voranbringen wird.

Für diese wichtige gesamtgesellschaftliche Sache können wir uns im Rahmen von XENOS verstärkt einsetzen. Dies ist in den vergangenen Monaten bereits sehr gut gelungen.

Einer Schlüssel zur Vermeidung von Fremdenfeindlichkeit, Diskriminierung und Extremismus ist Bildung. Aber auch ein gelungener Übergang von Schule in den Beruf beugt vor. Es sollte keinen „Abschluss ohne Anschluss“ geben.

Das XENOS-Projekt im Wetteraukreis, im Rahmen dessen uns rund 1 Mio. Euro zur Verfügung stehen, ermöglicht es uns gegen Fremdenfeindlichkeit, Diskriminierung und Extremismus vorzugehen. Dies aber in einer besonderen Art und Weise, nämlich an der Schnittstelle zwischen Schule und Ausbildungs- bzw. Arbeitsstelle.

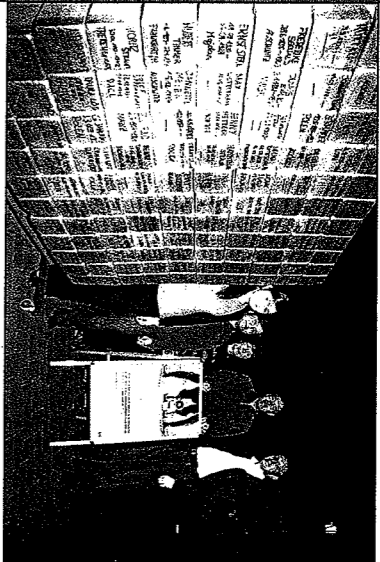
Liebe Bewohnerinnen und Bewohner des Wetteraukreises,



Stolpersteinlauf

Bundesprogramm XENOS.

Mit diesem in Deutschland einma-



ligen „Stolperstein-Lauf“ sollte gegen Gewalt, Fremdenfeindlichkeit und Antisemitismus ein Zeichen gesetzt werden – eine Aktion gegen das Vergessen – ebenfalls Ziele des

Mehr als 300 Personen folgten dem Aufruf des „Butzbacher Bündnis für Demokratie und Toleranz“, davon nahmen am 1,3 km langen Rundlauf, der einen großen Widerhall in der Bevölkerung fand, 120 Personen teil. Auch das XENOS-Projekt engagierte sich hier durch Vertreter der Schreinerschule und Lehrkräfte der Beruflichen Schule Butzbach sowie Schüler/innen der Schulen. In enger Kooperation und Absprache mit dem Bündnis sind von den Projektschulen und der Nachschule Wetterau e.V. in zahlreichen Arbeitsstunden mit Goldbronze überzogene 150 Stolpersteine aus Styropor gefertigt worden. So sollte den Anwesenden die Möglichkeit gegeben werden, für den Kauf der Stolpersteine zu spenden. Die echten Steine werden später aus Bronze gefertigt und vor den Häusern der Ermordeten gesetzt.

ESF
Europäischer Sozialfonds
für Deutschland

Bundesministerium
für Arbeit und Soziales



Wetteraukreis

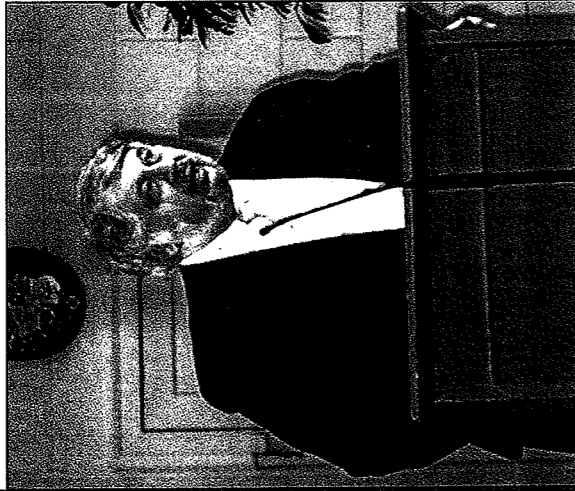
eNOS
Integration und Vielfalt



Newsletter

Integrations- Stiftung Wetterau

»Integration von Zuwanderern ist dritte deutsche Einheit«
Oswin Veith, Erster Kreisbeigeordneter des Wetteraukreises.



Dekan Jörg-Michael Schlösser dankt allen, die die Flüchtlingshilfe mitgetragen haben und sich nun auch an der Integrations-Stiftung beteiligen

Nach intensiver Vorbereitung haben am Freitag, den 12. März 2010 die Vertreter von neun Wetterauer Kommunen, drei evangelischen Kirchengemeinden und zwei Dekanaten sowie des Wetteraukreises gemeinsam die Gründung der Integrations-Stiftung Wetterau in der Burgkirche in Friedberg der Öffentlichkeit präsentiert.

Die Integrations-Stiftung Wetterau tritt in die Nachfolge der Flüchtlingshilfe GmbH, die in der Zeit von 1992 bis 2009 im Wetteraukreis durch



eigene Unterkünfte und Betreuungsangebote humane Standards in einem schwierigen lokalen Markt durchgesetzt und so für die Wahrung der Menschenwürde bei der Unterbringung und Betreuung von Flüchtlingen und Spätaussiedlern gesorgt hatte.

Wetterau Entegrasyon Kurulusu

»Göcmenlerin Entegrasyonu üçüncü alman birliğidir«, Oswin Veith, Wetterau çevresinin birinci dairesele yardımcısı.

Dekan Jörg Michael Schlösser tüm göcmen yardımını onaylamış ve Entegrasyon kurulusuna katılmış olan herkeze teşekkür ediyor.

Yogun bir hazırlıktan sonra 12 Mart 2010 Cuma günü 9 Wetterau komünler temsilcileri ve aynı anda Wetterau çevresinde temsilcileri olan efangelik Kilise birlikleri ve iki Dekan ile birlikte Wetterau Entegrasyon Kurulusunun kurulmasını Friedberg'teki Kale Kilisesinde bulunan halka tanıttı.

Wetterau Entegrasyon Kurulusu göcmen yardım şirketlerini devir alıp, 1992'den 2009'a kadar olan zamanda kendi barınakları ve ilgilenme teklifleri ile insancıl standartlarına göre zor bir yerel piyasada söz geçirmiş ve böylelikle insan serfesi saygısı için göcmenlerin ve gec göcmenlerin barınaklarına ile ilgilenme ihtiyacını üstlenmiştir.

Integrations- Stiftung Wetterau

»Интеграция переселенцев - это третье немецкое объединение«, - сказал Oswin Veith, 1-ый Депутат парламента Wetterau-kreis.

Декан Jörg-Michael Schlösser благодарит всех, кто внёс свой

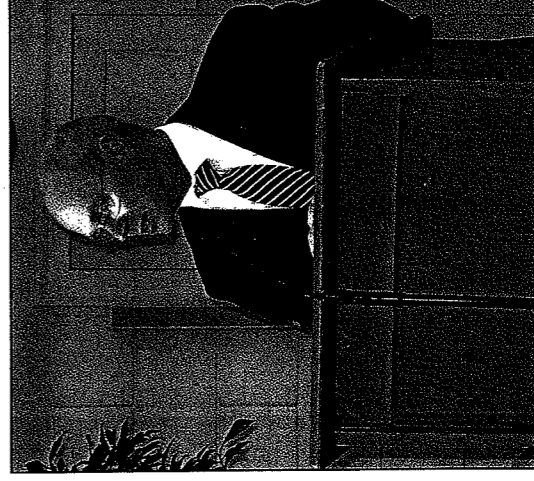


вклад в дело помощи беженцам и тем самым участвовал в организации фонда Integrationsstiftung.

Представители 9-ти коммун Wetterau, 3-х евангелистских общин, 2-ух деканатов и округа Wetterau после интенсивной подготовки сообщили 12.03.2010 в Burgkirche в городе Friedberg презентацию фонда.

Integrations-Stiftung Wetterau является продолжателем дела организации Flüchtlingshilfe GmbH, которая в период с 1992 по 2009 год занималась

размещением беженцев в округе Wetterau и оказывала им помощь в обустройстве, соблюдая при этом гуманные стандарты при выделении жилья переселенцам и уважая их



человеческое достоинство.

Fotos: Klaus Fedler

Schrenzerschule Butzbach

Vor 71 Jahren brannten die Synagogen - auch in Butzbach. Im Rahmen der Geschichtsreisen - AG der Schrenzerschule unter der Leitung von Michael Schröter und Jessica Groß wurde durch eine Plakataktion dieses Ereignis ins Gedächtnis gerufen. Hierfür wurden an neuralgischen Punkten



ten Butzbachs und Münzenbergs durch Schülerinnen und Schüler professionell entworfene Plakate platziert. Anliegen der Aktion in den Augen der SchülerInnen war es, dass:

- Toleranz gelebt wird (Akzeptanz anderer Denkweisen, Hautfarben, Kulturen),
- Rassismus/ Nationalsozialismus keine Chance hat, und
- nie wieder von Deutschland aus ein Krieg ausgeht.

Die Schülerinnen und Schüler ver-sahen Bildpostkarten mit Texten, sodass diese Aufforderungscharakter bekamen. So weist ein Plakat mit dem Kahlkopf auf die rechte Szene hin. Bei dem Aufmarsch von Neonazis am 7. November 2009 in Friedberg wurde dieses Plakat bei der Gegendemonstration verwendet. Es wurde mit dem Spruch „Verändert Ihre Denkweise!“ versehen.

Hosgörüyü un- utmamaya karsi-



"Baslangıçlara di- renmek!"

71 sene önce sinagoglar yandı - Butzbach'da. Tarihi seyahat çevresinde - Schrenzerschule çalıřma birliđi, Michael Schröter ve Jessica Groß yönetiminde, bu olay poster kampanyasınına hatırlatıldı. Bunun için Butzbach ve Münzenberg'de, nevrailik noktaları, öğrenciler tarafından profesyonel hazırlanmış afişler yerleştirildi. Öğrencilerin gözlerinde bu eylemin amacı sunuldu: toleransın yasanması (baska düşünceler, ten renkleri, kültürler) , rasisme/nasyonal sosyalizme sans

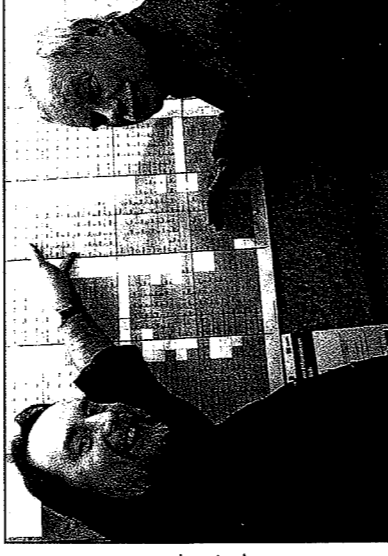
vermemek ve hiçbir zaman almanyanın bir savasa sebep olması. Öğrenciler resimli kartpostallara metin ilave edip çağrı karakteri elde ettiler. Yani kelkafali bir poster sag görüşü belirtiyor.

07. Kasım 2009 tarihinde Neonazilerin gösterisinde bu poster karşı gösteri kullandı. Bubiiregitim hakkı ile karakterizedir. Bu agresif yapılamamıştı, sadece başka düşününlerin düşüncesine bir çağrıydı. "Fikrinizi degistirin!" sloganıyla sağlan- mıştı.

Aynı zamanda öğrenciler kendi posterini geliştirdi, bunun üzerinde görülen bir çift ve "Sevgi-Hayat - Hosgörü!" yazısınla. Bu eylemle öğrenciler kendi çalışmalarına büyük bir takdir aldılar. Gözlerindeki gurur anlamlı idi.

Нет возрождению фашизма!

71 год тому назад горели синагоги, в г. Butzbach тоже. В рамках путешествий по памятным местам исторический кружок (AG) Schrenzerschule под руководством Michael Schröter и Jessica Groß поделился



своими впечатлениями, изготовив плакаты об одной из таких поездок. Учащиеся из городов Butzbach и Münzenberg профессионально оформили плакаты и установили их в людных местах. Целями акции было: показать глазами учеников, что

- толерантность жива,
- у расизма/нацизма нет шансов, - никогда больше Германия не начнёт войны.

Учащиеся снабдили фотографии текстами, придав им тем самым характер требования. Так один плакат с черепом явно указывает в сторону фашизма. 7 ноября 2009 года в городе Friedberg демократические силы использовали его против марширующих неонацистов. Этот плакат отвечает всем педагогическим требованиям: не агрессивно оформленный, он апеллирует к инакомыслящим: «Измените свой образ мышления!» Усилила ребят получили высокую



оценку. В их глазах светилась гордость.

XENOS – ein Erfolgsmodell

Bezogen auf Haupt- und Realschulen verhilft dieses Modellprojekt zu einer Reihe von Aktivitäten, die schulumüden Jugendlichen der achten und neunten Klassen zugute kommt. Die der John- F.- Kennedy- Schule zur Verfügung gestellte Summe für Sachmittel ermöglichte z.B. das



Anschaffen von Übungsmaterial für die Hauptschulabschlussprüfung. Material, das sofort bestellt und bezahlt werden konnte, ohne auf die finanziell oft prekäre Situation in den Familien Rücksicht nehmen zu müssen. In Kombination mit dem Stützunterricht, der oft zeitlich flexibel/Nachmittagsangeboten wird, gelingt hier eine individuell zugeschnittene Hilfe, die gezielt dort Schwächen kompensiert, wo sie im Fachunterricht auftreten. Die in der Hauptschule ausgliederten Jugendlichen haben ein feines Gespür für die gesellschaftliche Wertschätzung, mit der ihnen begegnet wird, sodass das Gefühl abgehängt – eben nur zweite Wahl zu sein – offen thematisiert wird. Genau hier bietet das XENOS-Programm den Pädagogen an den Schulen einerseits die Chance, ihnen zu zeigen, dass es Menschen gibt, die gezielt vor allem direkt helfen, wenn sie Hilfe brauchen. Andererseits können sie in einem außerschulischen Rahmen Vertrauen und Anerkennung erfahren, was ihnen sonst aus finanziellen Gründen verwehrt bleiben würde.

XENOS – Bir Başarı Modeli!

Bu proje modeli Haupt- ve



Realschule'ler göz önünde alındığında, bir dizi faliyetlerle, okul yorgunu sekizinci ve dokuzunu sınıf öğrencilerine yardımcı ve faydalı olmaktadır.

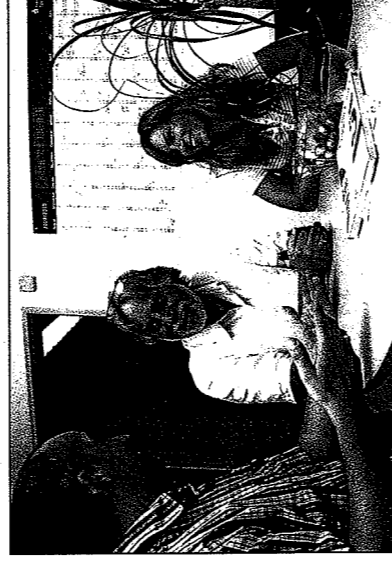
Gerekli malzemelerin tedarik edilmesi için John-F.-Kennedy Okuluna sunulan miktarla örneğin Hauptschule bitirme sınavına hazırlık için alıştırmaya materyelleri, ailelerin

hassas ekonomik konularına bakmaya gerek duyulmadan, hemen sipariş edilip ödenmiştir. Çoğunlukla yardımcı derslerle birlikte kombine edilen, öğleden sonraları esnek zamanlarda sunulan, bireysel öğrencilerdeki bir yardım olup, ana disiplindeki derslerde görülen zayıf noktaların telafisini hedef almaktadır.

Hauptschule'den çıkarılan gençliğin, karşı karşıya geldiği toplumsal değerlere hassas bir duygusu var, öyle ki, duygular askıda – sadece ikinci seçim olma gibi, açıkça söz konusu yapılmakta. İşte tam burada XENOS-Programı okuldaki eğitimcilere (pedagoglara) bir yandan doğrudan ihtiyaç duyulduğunda yardım etmek isteyen insanların var olduğunu şansı sunmakta. Diğer taraftan okul harici bir çerçevede güveni ve taktiri öğrenebilmekte, diğer türlü ekonomik nedenlerden dolayı bu söz konusu olmayabilirdi.

XENOS – залог Успеха!

Проект XENOS привлекает учащихся 8 – 9-ых классов Haupt- und Real-



schulen к деятельности, которая благотворно действует на учащихся от школы подростков.

Например, сумма, выделенная John - F.- Kennedy - Schule, позволила закупить тренировочный экзаменационный материал для Hauptschule, который можно было тотчас заказать и оплатить, не взирая на подчас щекотливую финансовую ситуацию в семье. Дополнительные занятия, которые предлагаются в послеобеденное время, удачно сочетаются с индивидуальной помощью, которая целенаправленно устраняет трудности, возникающие во время занятий в школе.

У подростков из Hauptschule хорошее чутьё на общественное мнение, с которым им приходится сталкиваться, так что ощущение быть только 2-м сортом открыто обсуждается. Как раз здесь предоставляет проект XENOS педагогам школ шанс, с одной стороны, показать ребятам, что есть люди, которые целенаправленно и быстро действуют в случае, если кому-то необходима их помощь. С другой стороны, у них есть возможность вне школы быть признанными и познать доверие, что в обычном порядке из-за финансовых сложностей до них бы не дошло.

JobKOMM

2004 yılında yürürlüğe giren ve genelinde Hartz IV olarak tanınan SGB II yasası bunun için temel teşkil etmektedir.

Bölgenin ve işçi bulma kurumunun bir çalışma grubu (ARGE) olan JobKOMM 2005 den bu yana, yasanın Wetterau bölgesinde fillen uygulanmasıyla görevlidir.

Bu yasayla yardımların başlıca temel ilkesi olan teşvik ve talep ilkesi yürürlüğe girmiş oldu,



Bu da yardımı sadece muhtak konumunu ortadan kaldırmak veya en aza indirmek için tüm olanaklarını zorlamış olması ve aktif iş yaşamına tekrar entegre olabilmek için tüm öngörülen tedbirlerle faal olarak katkıda bulunan kişilerin yardım alacağı anlamına gelmektedir

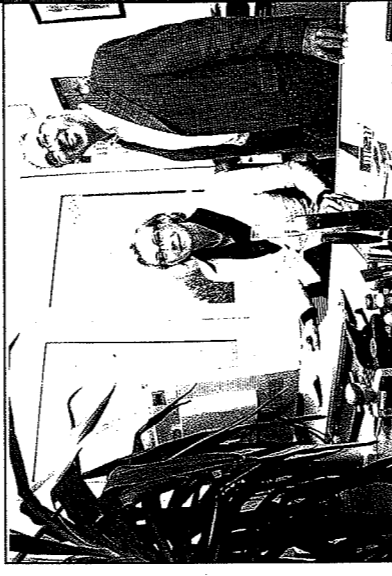
Arbeitslosigkeit perspektivisch zu überwinden, um den eigenen Lebensunterhalt möglichst unabhängig von staatlicher Hilfe zu bestreiten.

Grundlage hierfür bietet das 2004 in Kraft getretene SGB II, bekannt als Hartz IV. Die JobKOMM, eine Arbeitsgemeinschaft (ARGE) des Kreises und der Agentur für Arbeit, ist seit 2005 mit der praktischen Umsetzung des Gesetzes im Wetteraukreises beauftragt.

Das noch junge Gesetz hat die bis dahin von der Agentur für Arbeit geleistete Arbeitslosenhilfe und die von den Kreisen und kreisfreien Städten gewährte Sozialhilfe zusammengeführt und ersetzt. Mit dem Gesetz wurde auch ein wesentlicher Grundsatz der Leistungsgewährung eingeführt, das Prinzip des Förderns und Forderns. Dies bedeutet, dass Leistungen nur erhält, wer alle Möglichkeiten zur Beendigung oder Verringerung der Hilfebedürftigkeit ausschöpft und aktiv an allen Maßnahmen zur Eingliederung in Arbeit mitwirkt.

JobKOMM – ШАНС ДЛЯ МНОГИХ

Около 8.000 нуждающихся обслуживает JobKOMM в округе Wetterau.



terau. Если семья или отдельные лица, не имеют достаточного заработка, то им оказывается помощь JobKOMM. Одновременно эта организация предлагает целый спектр мер, которые помогут людям преодолеть безработицу, найти собственный заработок, который совсем или частично сделает человека независимым от государственной помощи. Основой служит принятый в 2004 году закон, известный под названием Hartz 4. JobKOMM – организация по вопросам занятости, созданная округом и федеральной биржей труда, которой поручено с 2005 года исполнение закона на практике в округе Wetterau. Совсем молодой закон объединил пособие по безработице округов и крупных городов вместе с социальной помощью. Так было узаконено основное положение сохранения выплат по принципу: поддержка и требование. Это означает, что только в том случае человек получает пособие, если все возможности в преодолении безработицы исчерпаны и если он активно принимает участие во всех мероприятиях, способствующих возвращению в трудовую деятельность. Наряду с этим нуждающийся получает шанс значительно улучшить профессиональные перспективы. Предоставляется широкий спектр мер: возможность трудиться/до 6-ти месяцев/ (Arbeitsgelegenheit), курсы по повышению квалификации, а также профессиональное обучение.

JobKOMM – birçok kişi için bir fırsat

Yaklaşık 8.000 sözde yardıma ihtiyacı Sayıları yaklaşık 8.000 bulan Wetterau'daki yeterli gelir kaynağı



olmayan, sözkonusu yardıma gereksinim duyan topluluklara JobKOMM maddi yardım sağlamakla yetkilidir.

Aynı zamanda JobKOMM bu insanlara ileriyeye düşük işsizlik sorunlarını hal-letmelerini ve geçimlerini olanakları dahilinde devlet yardımı olmaksızın sağlayabilmeleri için çok değişik yardımlar sunmaktadır.

Gewalt entgegen treten



eine Chance zu geben, sich in die Gesellschaft einzugliedern und gleichzeitig ihre kulturellen und religiösen Eigenheiten zu bewahren.

Der Wille, sich integrieren lassen zu wollen, gehört genauso dazu, wie die Bereitschaft Sitten, Gebräuche und Lebensweisen Anderer zu akzeptieren.

Integration ist aber gerade vor dem Hintergrund der demographischen Entwicklung ein wichtiges Zukunftsthema.

Im Wetteraukreis leben über 60.000 Menschen mit Migrationshintergrund.

Im Integrationsbeirat des Landkreises wird derzeit ein Integrationskonzept erarbeitet. Um die Betreuung und Unterbringung von Flüchtlingen wesentlich zu

Integration fördern – Gemeinsam gegen Fremdenfeindlichkeit

„Faschismus ist keine Meinung, sondern ein Verbrechen!“ Ein riesiges Transparent mit diesem Satz empfing die überschaubare Zahl rechtsextremer Demonstranten, die im Jahr 2009 zweimal unsere Kreisstadt Friedberg heimsuchten. Es waren zwei Demonstration, die rechtlich nicht zu verhindern waren. Doch beide Male haben es die Menschen in der Wetterau geschafft, dass die Ewiggestrigen ihre menschenverachtenden Parolen nur sehr eingeschränkt skandieren konnten und ihr Marsch durch die Stadt nicht oder nur stark verkürzt durchgeführt

werden konnte. Dies gelang insbesondere durch den Schuiterschluss der demokratischen Parteien, der Religionsgemeinschaften, Gewerkschaften und Sozialverbände, Schulen und vielen Menschen, die Heimat nicht als Sammelplatz von Verfassungsfeinden missbraucht sehen möchten.



Arbeitsamt Gießen

Der Bezirk der Agentur für Arbeit Gießen liegt in der Mitte des Bundeslandes Hessen. Politisch umfasst der Bezirk der Agentur für Arbeit Gießen den Landkreis Gießen, den Vogelsbergkreis sowie den Wetteraukreis (ohne Bad Vilbel und Karben). Der Sitz der Hauptagentur ist in Gießen. Geschäftsstellen befinden sich in den Kreisstädten Friedberg und Lauterbach sowie in Alsfeld und Büdingen. Mit insgesamt 3.300 qkm ist der Agenturbezirk Gießen flächenmäßig der größte in Hessen. Die Arbeitsagentur Gießen betreut die Arbeitslosen, welche als Ver-sicherungslleistung Arbeitslosengeld

einflussen den Arbeitsmarkt in der Region nicht unmittelbar. Rund 166.000 Menschen arbeiten sozialversicherungspflichtig im Bezirk der Arbeitsagentur Gießen. Größte Beschäftigungszweige sind der Handel, das Gesundheits- und Sozialwesen sowie die öffentlichen Verwaltungen. Im Februar waren jedoch 22.946 Menschen im Bezirk arbeitslos gemeldet. Zu den Kernaufgaben der Arbeitsagentur zählt die Leistungswahrung und bei Arbeitslosigkeit, die Beratung und Vermittlung von Arbeitnehmern und Arbeitgebern sowie die Berufsberatung von Jugendlichen. Die Agentur für Arbeit Gießen begrüßt das Bundesprogramm XENOS. Es ist von großer Bedeutung jegliche Aktivitäten gegen Diskriminierung und Ausgrenzung zu unterstützen. Es ist wichtig, insbeson-



I ausgezahlt bekommen. Erwerbsfähige Hilfebedürftige werden im Kreis Gießen von der Arbeitsgemeinschaft GIAG (Gesellschaft für Integration und Arbeit) und im Wetteraukreis von der Arbeitsgemeinschaft JobKOMM betreut. Diese Arbeitsgemeinschaften sind Zusammenschlüsse von Arbeitsagentur und Kommunalverwaltung. Im Vogelsbergkreis werden die erwerbsfähigen Hilfebedürftigen allein von der Kommunalen betreut. Der mittelhessische Raum entwickelte sich vom überwiegend landwirtschaftlichen Raum nach dem II. Weltkrieg zu einem gemischt-wirtschaftlichen Gebiet. Inzwischen bilden Dienstleistungen, Handel und Verwaltungen die Schwerpunkte. Im gesamten Dienstleistungsbereich sind inzwischen gut zwei Drittel aller Arbeitnehmer tätig. Industrie hat sich im Bezirk nur vereinzelt angesie-

tere jungen Menschen, die es schwer haben auf dem Ausbildungs- und Arbeitsmarkt Fuß zu fassen, helfend und unterstützend zu Seite zu stehen.

Impressum / Redaktion:



Wetteraukreis

Übersetzungen:

Tel.: (49) 6031 73 15 - 0
E-Mail: info@waus.de
Pfungstweide 7, 61169 Friedberg
nicht gekennzeichnete Fotos:
Aaron & Dan Löwenbein

Maksut Karakurt (Türkisch)
Antonia Patzner (Russisch)

deit. Die Struktur wirkt sich stark auf die regionale Arbeitsmarktsituation aus. Wirtschaftliche Entwicklungen, im negativen als auch im positiven, be-



der jungen Menschen, die es schwer haben auf dem Ausbildungs- und Arbeitsmarkt Fuß zu fassen, helfend und unterstützend zu Seite zu stehen.

der jungen Menschen, die es schwer haben auf dem Ausbildungs- und Arbeitsmarkt Fuß zu fassen, helfend und unterstützend zu Seite zu stehen.



der jungen Menschen, die es schwer haben auf dem Ausbildungs- und Arbeitsmarkt Fuß zu fassen, helfend und unterstützend zu Seite zu stehen.

Berufs- und Arbeitswelt“ (EIBE) an der Beruflichen Schule in Butzbach statt. Mehr als 100 Pädagogen und über 600 Schülerinnen und Schüler kamen nach Butzbach, um sich an



In diesem Jahr fand erstmalig ein Treffen aller in Hessen befindlichen Projekte zur „Eingliederung in die

EIBE Produktmesse

52 Ständen zu präsentieren und sich darüber hinaus zu orientieren, denn im Mittelpunkt des EIBE-Unterrichts stehen handlungsorientierte, pädagogische Ansätze, um die Jugendlichen zu motivieren und so das Ziel der Berufsreife besser zu erreichen. Die NachSchule nahm hier die Gelegenheit wahr, ihre XENOS-Aktivitäten im Bereich des Übergangs von der Schule in den Beruf, z. B. mit dem Fotostudio, zu präsentieren. Unterstützt wurde sie vom Werkhof Darmstadt, ebenfalls ein XENOS-Projektträger, der mit schulumüden Jugendlichen innovative Projekte in Darmstadt durchführt. Hier konnten nun die Erfahrungen ausgetauscht werden

konnten.

Sascha Beckmann fotografiert im Fotostudio Frau Walz-Dahl, Herrn Veith und Wolfgang Jakob vom Werkhof Darmstadt, ebenso wie sein Mitschüler Marco Moro

mit der Ausstellung. In 30 Arbeitsblättern wurden projektbezogene Fragen von den Schüler/innen bearbeitet und in den Lerngruppen diskutiert.



Technikerschule, die sich ebenfalls mit diesem Thema beschäftigten. Das von der IG-Metall und VVN-BdA zur Verfügung gestellte Unterrichtsmaterial diente den Jugendlichen zur Auseinandersetzung

Relevanz von Neofaschismus

Die Ausstellung „Neofaschismus in Deutschland“ war im Rahmen der XENOS-Maßnahme im Januar und Februar an der Beruflichen Schule in Butzbach zu sehen. Sie will dazu beitragen, dass das Bild von rechtsextremem Gewalt und Hass nicht auf Dauer zum deutschen Alltag gehören und über Ideologie und Praxis des Neofaschismus informieren, Ursachen für die Ausbreitung rassistischen, nationalistischen und militaristischen Denkens und Handelns benennen.

Mit den Lehrkräften besuchten die Klassen der Beruflichen Schule und der allgemeinbildenden Schulen die zwei Wochen lang freizugängliche Ausstellung. Ferner gab es die Möglichkeit der speziellen Führung durch drei Studierende der